

- » Neuer smarter Leitfaden
 - » Sichere Stromversorgung?
 - » Erneuerbar im Trend
 - » Schweizer als Pioniere
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Energiesektor befindet sich im Wandel. Wettbewerb, sinkende Margen und die Pflicht zur Energieeffizienz setzen die Energieversorgungsunternehmen unter Druck. Zudem müssen sie für sich die Frage beantworten, wie sie sich im Hinblick auf eine mögliche zweite Phase der Marktöffnung positionieren.



Kundenbindung und die Ausweitung der Wertschöpfung sind wichtige Handlungsoptionen, um sich nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Dabei gilt es, die eigene Ausgangssituation zu beachten und wohlüberlegt die eigenen Stärken auszubauen.

Sind Sie bereit?

Roger Eric Gisi



Werden Sie jetzt Mitglied bei
smart-Switzerland




Tesla & Co. boomen

Der Boom um Elektroautos reisst nicht ab und wird durch eine neue Studie von [Bloomberg New Energy Finance](#) erneut befeuert. Laut den Analysten könnte im Jahr 2040 bereits jeder vierte Wagen weltweit elektrisch betrieben sein. Bei den Neuzulassungen könnten es gar 35 Prozent sein. Bis 2040 sollen Elektrofahrzeuge 8 Prozent des globalen Strombedarfs konsumieren.

CO2-Revision verschärft

Die CO2-Vorschriften für Personenwagen werden im Rahmen der anstehenden [Schweizer CO2-Gesetzesrevision](#) analog der entsprechenden EU-Gesetzgebung verschärft. Empa, PSI und Berner Fachhochschule schlagen vor, Pakete von effizienten Fahrzeugen und erneuerbarer Energie zu ermöglichen und die resultierende, nachgewiesene CO2-Minderung anzurechnen.

Neuer smarter Leitfaden

«[Smart Energy@ICT](#)» zeigt auf, wie Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) zur effizienten Steuerung intelligenter Energienetze beitragen können. Damit schlägt der neue Praxisleitfaden eine Brücke zwischen Energiewirtschaft und ICT-Branche, um die Herausforderungen durch die Energiestrategie 2050 zu bewältigen.

Erfolgreiche GridBox

Das Projekt «GridBox», das grösste Smart Grid Demonstrationsprojekt der Schweiz, sollte ein umfassendes intelligentes Management-System für zukünftige Stromnetze entwickeln und erproben. Beim kürzlich erfolgreich beendeten Projekt ist unter anderem [ein hoch aufgelöstes Messdatenarchiv](#) entstanden, das als Basis für diverse Forschungsaktivitäten dient.



Sichere Stromversorgung?

Die Sicherheit der [Stromversorgung](#) ist gut und mittelfristig gewährleistet. Laut der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom genügen die gesetzlichen Grundlagen für die sichere Versorgung und der Markt funktioniert. Es seien aber stärkere Netze und mehr Transformatoren für zusätzliche Importe nötig.

Vom Bund gefördert

24 Energie-Regionen in der ganzen Schweiz profitieren vom Förderprogramm [«Energie-Region»](#) des Bundesamts für Energie (BFE). Das BFE stellt diesen Gemeinden Energieberater zur Seite und fördert die Vernetzung sowie den Erfahrungsaustausch. Bis 30. September 2016 können weitere Projektanträge für das Jahr 2017 eingereicht werden.

ENERGIE-EFFIZIENZ, ERNEUERBARE ENERGIEN, PHOTOVOLTAIK, ENERGIESPEICHER



Erneuerbar im Trend

Der [Strom aus Schweizer Steckdosen](#) stammte 2014 zu 54 Prozent aus erneuerbaren Energien – zu 49 aus Wasserkraft und zu rund 5 Prozent aus Photovoltaik, Wind und Biomasse. 26 Prozent stammen aus Kernenergie und rund 2 aus Abfällen und fossilen Energieträgern. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamtes für Energie hervor.



Energieautark leben

Komplett unabhängig von Energieanbietern zu leben, das ist für viele Menschen noch ein Traum. Für einige Schweizer ist er nun wahr geworden: Im 2000-Einwohner-Dorf Brütten bei Zürich ist das erste [energieautarkes Mehrfamilienhaus](#) der Welt fertiggestellt worden, das komplett ohne externe Anschlüsse für Strom, Öl und Erdgas auskommt.



Kampf gegen Stromfresser

Das Potenzial zum Stromsparen ist beträchtlich: Würden in der Schweiz nur die energieeffizientesten Elektrogeräte eingesetzt, könnte der Stromverbrauch laut Bundesamt für Energie (BFE) um rund ein Viertel gesenkt werden. Der Bund verschärft nun per 1. August die Effizienzvorschriften. Es geht um Verbrauchslimiten und um mehr Transparenz für die Käufer.

Schweizer als Pioniere

In einem Bergstollen in den Schweizer Alpen wird ein innovatives System erprobt, um Elektrizität in Form von Druckluft zu speichern. Es handelt sich um eine weltweit einmalige Pilotanlage, die im Erfolgsfall einen wichtigen Schub für erneuerbare Energiequellen bedeuten könnte. Die Schweiz könnte sich zudem als Energiespeicher Europas behaupten.



Stromfresser Internet der Dinge?

Immer mehr Alltagsgegenstände sollen per Internet miteinander kommunizieren, um den Komfort zu erhöhen, aber auch, um Energie zu sparen. Viele vernetzte Geräte brauchen aber im Ruhezustand unnötig viel Strom, wie die Hochschule Luzern herausgefunden hat. Somit könnte der weltweite Stand-by-Verbrauch durch das Internet of Things stark steigen.

Sind Sie bereit?

Die im Frühjahr in Kraft getretenen, neue EU-Datenschutzgrundverordnung bedeutet eine grundlegende Neuordnung. Auch für Schweizer Unternehmen. Damit sie die Übergangsfrist bis im Mai 2018 effektiv nutzen können, empfiehlt Expertin Ursula Widmer, jetzt mit den Vorbereitungsarbeiten zu beginnen und die notwendigen Anpassungen durchzuführen.

Gianni Operto - Operto AG



Gianni Operto ist seit 2016 Präsident der AEE Suisse - Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Bis 1998 fungierte er als Energiefachmann und ehemaliger Direktor des EWZ und leitete auch danach einige Unternehmen, unter anderem die Operto AG.



Herausforderung Energie

Wettbewerb, sinkende Margen und Pflicht zur Energieeffizienz setzen die Energieversorger unter Druck. Für Vertriebsleiter und Entscheider stehen grosse Herausforderungen an. An der [Vertriebsleitertagung Energie](#) von 27. und 28. September in Zürich erfahren Sie mehr über laufende Entwicklungen und Projekte in der Schweiz und Erfahrungen aus dem Ausland.

Sind Sie nachhaltig?

«Erfolg» und «Nachhaltigkeit» gehören zusammen. Doch: Was sind denn konkrete Erfolgsrezepte für nachhaltiges Wirtschaften? Wie lässt sich das globale Potenzial lokal nutzen? Am [Swiss Green Economy Symposium](#) von 14. November in Winterthur bekommen Sie Antworten auf diese und andere Fragen und erfahren, wie Ideen zu Innovationen werden.

Save the Date

Die Gewährleistung von Versorgungssicherheit gehört zu den zentralen Aufgaben der Energiepolitik. Dabei ist insbesondere eine enge Abstimmung zwischen Netzbetreibern, Stromversorgungsunternehmen und der Politik in einem immer enger verzahnten europäischen Strommarkt notwendig. Wie genau das aussieht, erfahren Sie am 29. September bei "Versorgungssicherheit im Strommarkt" - einer gemeinsamen Veranstaltung von [Avenir Suisse](#) und CSS.





Termine

27.09.2016	Vertiebsleitertagung Energie: Zürich
29.09.2016	Versorgungssicherheit im Strommarkt; Zürich
30.09.2016	swissmig Fachtagung: Spreitenbach



Expertenthemen zu Cloud, Cloud-Security und Applications CRM/XRM/CEM finden Sie hier.



2013 © SEMP Schweizer Experten- und Markt-Plattformen GmbH
 Telefon +41 (0) 55 / 445 20 22 www.SEMP.ch, [rgisi\(at\)gisi.ch](mailto:rgisi(at)gisi.ch)

ANMELDEN || ABMELDEN